

Werk

Titel: Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin

Untertitel: vom 7. Juli 1869

Ort: Berlin

Jahr: 1869

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1869_0004 | LOG_0083

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

volksthümlich zugleich zu machen; er habe darin Aristoteles übertroffen, der bei der Schulfähigkeit stehen geblieben sei. Im Volksunterricht würden hoffentlich die Naturwissenschaften dereinst einen integrierenden Bestandtheil bilden. Sodann erinnerte der Redner an die Jugendfreundschaft zwischen Humboldt und Schiller und überreichte im Auftrage der einzigen noch lebenden Tochter des großen Dichters, der Frau von Gleichen-Rufswurm, einen Lorbeerkranz zum Zeichen verehrungsvoller Theilnahme, mit welchem die Büste Humboldt's geziert wurde.

Oberstabsarzt Dr. Roth brachte auf unsere Nordpolfahrer, sowie auf die Afrikareisenden einen Trinkspruch aus, indem er nachwies, wie alle späteren Reisenden von Humboldt erst Reisen und Entdecken gelernt hätten.

Der letzte officiële Toast, ausgebracht von Dr. Zenker, galt den Begleitern Humboldt's auf seiner asiatischen Reise: Ehrenberg und Rose.

Schließlich gedachte Dr. Paul Goldschmidt der Frau v. Bülow, der jetzigen Besitzerin des Schlosses Tegel und treuen Hüterin der Grabstätten der beiden großen Brüder.

K o n e r.

Sitzung der geographischen Gesellschaft zu Berlin vom 7. Juli 1869.

Der Vorsitzende, Herr Bastian, begrüßt bei Eröffnung der Sitzung im Namen der Gesellschaft den anwesenden Afrika-Reisenden Herrn Gerhard Rohlfs und legt darauf, die eingegangenen Geschenke vor.

Herr Kawerau sprach über seine Erlebnisse in Australien. Die Colonie Victoria, in welcher der Redner sich aufhielt, empfing ihre ersten Colonisten im Jahre 1835 und wurde am 1. Juli 1851 von Neu-Süd-Wales, zu welchem es bis dahin gehört hatte, abgelöst und zu einer selbstständigen Colonie erhoben. Noch in demselben Jahre erfolgte die Epoche machende Entdeckung der Goldfelder, durch welche die ganze Colonie in die größte Aufregung versetzt wurde. Alle Verträge und anderweitig bindenden Verhältnisse wurden gewaltsam gelöst, indem Jedermann den Goldfeldern zuströmte. Auch sonstige Nachtheile, wie z. B. Wohnungsmangel in Gerlong, blieben nicht aus, und zu alle dem kamen im Jahre 1852 noch Räubereien und Mordthaten. Indessen gingen die Hoffnungen, welche anfangs sehr getäuscht worden waren, allmählig in Erfüllung, und die ersten neun Jahre nach der Entdeckung lieferten einen Ertrag von 954 Mill. Thlr. Gold.

Herr Brüllow legte hierauf seine Wandkarte der Heimathskunde vor; Herr Bastian übergab den 1. Band des von dem ungenannten Verfasser der Gesellschaft geschenkte Prachtwerkes „Die Balearen in Wort und Bild“.

Herr Rohlfs gab einen Ueberblick über seine eben vollendete Reise, die ihn im Herbst des vergangenen Jahres zunächst nach Tripolis geführt hatte. Am 21. Februar d. J. von dort aufbrechend, reiste er über Bengasi nach Cyrene, wo er acht Tage verweilte, viele photographische Aufnahmen machte und Pflanzen sammelte. Am 27. März kehrte er nach Bengasi zurück. Bei der Fortsetzung seiner

Reise beobachtete er die große, unter das Niveau des Mittelmeeres hinabgehende Einsenkung des Bodens, welche bis zur Oase des Jupiter Ammon reicht. Mit dem Empfange, der dem Reisenden hier zu Theil wurde, hatte er alle Ursache zufrieden zu sein; man kam allen seinen Wünschen entgegen, erlaubte ihm, die alten Tempel zu besuchen und die Hieroglyphen, soweit sie zugänglich waren, zu copiren. Während seines sechstägigen Aufenthaltes an diesem Orte wurde auch die Topographie der Oase von ihm berücksichtigt, und am 25. Mai traf er wieder in Alexandria ein.

Herr Ascherson machte eine Mittheilung über den verstorbenen Botaniker und Reisenden Kotschy und das demselben zu errichtende Denkmal, für welches zu Beiträgen aufgefordert wird.

Herr Fritsche berichtet über Diamanten, die vor Kurzem von einem seiner Freunde, Herrn Kaufmann Gutry, im südlichen Afrika entdeckt wurden. Man fand sie auf einer Farm, unweit des Oranje-Flusses, in einer flachen, von Kalkkuppen durchsetzten Gegend, welche keine Anzeichen für Diamanten darbietet. Einer dieser Steine ist jetzt angeblich mit 33,000 Pfd. St. bezahlt worden. Die in jener Gegend neu entdeckten Goldfelder gewähren dagegen bis jetzt einen sehr geringen Ertrag.

Herr Dove legte die erste Section der vom Major Fils herausgegebenen und an die Gesellschaft eingesandten Höhengichterkarte des Thüringer Waldes vor, die in mehrfacher Hinsicht Interesse zu erregen verdient.

An Geschenken gingen ein:

- 1) Die Balearen. In Wort und Bild geschildert. Bd. I. Die alten Pityusen. Leipzig 1870. — 2) Mühry, Ueber die richtige Lage und die Theorie des Calmngürtels auf den Continenten. Wien. — 3) Reise der Oesterreichischen Fregatte Novara um die Erde. Anthropologischer Theil. 3. Abthl. Ethnographie bearbeitet von Fr. Müller. Wien 1868. — 4) Schwabe, Die Berliner Volkszählung vom 3. December 1867. Berlin 1869. — 5) Trautwein, Wegweiser durch Südbaiern, Nord- und Mittel-Tirol etc. 2. Aufl. München 1868. — 6) Magnetische und meteorologische Beobachtungen auf der K. K. Sternwarte zu Prag im Jahre 1868. Herausg. von Hornstein und Murmann. Prag 1869. — 7) Breusing, Gerhard Kremer, gen. Mercator, der deutsche Geograph. Duisburg 1869. — 8) Ehrenberg, Ueber die formenreichen von Hrn. Dr. Jenzsch aufgefundenen mikroskopisch-organischen Einschlüsse im Melaphyr. Monatsber. der Berlin. Akad. der Wissensch. 1869. — 9) Strobel, *Relazione delle gite da San Carlos a Mendoza effettuate nei mesi gennajo e febbrajo del 1866*. Parma 1869. — 10) Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde. IV. Heft 3. 4. Berlin 1869. — 11) *Proceedings of the Royal Geographical Society*. Vol. VIII. No. II. London 1869. — 12) *Bulletin de la Société de Géographie*. 1869. Mai. Paris. — 13) Mittheilungen der K. K. geographischen Gesellschaft in Wien. 1869. No. 7. — 14) *Revue maritime et coloniale*. 1869. Juin. Paris. — 15) Petermann's Mittheilungen. 1869. No. V. und Ergänzungsheft. No. 26. Gotha. — 16) *Gaea. Natur und Leben*. 1869. Heft 4. Köln. — 17) 13. Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Giessen 1869. — 18) Zeitschrift für